

13. Juni 2010 - 41. Großer Straßenpreis der Sparkasse Germersheim-Kandel

Heute stand das Rennen von Hatzenbühl auf dem Programm. Der als Kriterium ausgetragene Wettkampf wurde auf einer Runde mit 1,8 Km Länge und einer gesamten Renndistanz von 63 km absolviert.

Wie immer ging es zu Beginn gleich mal zügig los und angestachelt durch zahlreiche Prämien und Wertungen zur Superprämie ließen die Attacken nicht lange auf sich warten. Ich arbeitete mich von meiner derzeitigen Lieblingsposition (ganz hinten im Feld) schnell nach vorne um die Wertungen von vorne mit fahren zu können. In den ersten beiden Wertungssprints konnte ich leider keine Punkte ersprinten. Vor der dritten Wertung setzte ich alles auf eine Karte und attackierte sofort nach der Zieldurchfahrt. Die Nachführarbeit des Feldes war nicht wirklich zielführend und ich konnte schon weit vor dem Zielstrich die Beine hängen lassen und mich über 5 Punkte freuen. In der darauf folgenden Wertung konnte ich mir nochmals einen Punkt sichern und war ab diesem Zeitpunkt Zweitplatzierter des Rennens. Nach der vorletzten Wertung rutschte ich mit meinen 6 Punkten auf den 6. Platz ab und es war klar, dass mit Punkten aus der Schlusswertung der Sieg und/oder eine Treppchenplatzierung möglich war. Alles andere als normal wurde dann auf die Schlusswertung gefahren und aus Angst um Leib und Seele nahm ich doch etwas raus und musste ohne Punkte aus der Schlusswertung auskommen.

Mit dem 6. Platz war ich dennoch zufrieden, zumal die Sturznachwehen vom April so langsam verschwinden.

Steffen Rößler, 15.06.2010